Antrag der Aktion 3.Welt Saar an das Netzwerk Selbsthilfe Saar zur Unterstützung einer Publikation „NGOs zwischen Hilfe und Hilfsbusiness“

Inhalt

Was treibt eigentlich Menschen an, andere „entwickeln“ zu wollen? Was ist das Faszinierende daran? Sind der Blick und der Gang in die Ferne Ablenkung von der Mühe des eigenen Alltags?

Hilfsprojekte stehen hoch im Kurs. Seien es staatliche, seien es welche von Nichtregierungsorganisationen (NGOs) oder direkt von privater Seite. Mit Spendengeldern und sonstigen Zuweisungen bauen sie Straßen und Häuser, unterstützen Organisationen, verteilen Aufträge, leisten Hilfe. Das eigene Selbstbild wie die öffentliche Präsentation kokettiert dabei mit Vokabeln wie uneigennützig, selbstlos, nachhaltig, hilfsbereit, Hilfe zur Selbsthilfe, genderorientiert, vor Ort bei den Menschen.

Dabei verfolgen NGOs auch politische Ziele, die nicht auf direkte Hilfe ausgerichtet sind. So legitim es ist, das Handeln von Regierungen und Unternehmen unter die Lupe zu nehmen, so sehr gilt dies auch für das Wirken von NGOs.
Obwohl es weitaus schlimmere Krisengebiete gibt, ist die NGO-Dichte in den palästinensischen Gebieten die weltweit höchste. Wir gehen den Gründen dafür nach. Wir beschäftigen uns mit den Zielen der NGOs in den palästinensischen Gebieten, der Motivation ihrer Mitarbeiter und ihrer Finanzierung. Und wir stellen die Frage: Könnte es sein, dass manche NGOs eher an einer Fortsetzung des Konflikts als an dessen Beilegung interessiert sind?

Begleitende Veranstaltungen

Parallel zu der Publikation bieten wir unsererseits aktiv Veranstaltungen zu dem Thema an und stehen als Referenten für Vorträge und Diskussionsrunden zur Verfügung. Wir wollen einen Diskussionsprozess anschieben, um über die Sinnhaftigkeit von Projekten zu reden und freuen uns auf eine fruchtbare Auseinandersetzung.

Verteilung

Die Aktion 3.Welt Saar wird am 20. Dezember 2013 eine vierseitige Publikation in großer Auflage (ca. 120.000 Exemplare) veröffentlichen, in der es um zwei Kernthemen geht:

1. Kritische Reflektion von Projektarbeit in der sogenannten 3.Welt
2. Beispielhafte Darstellung von NGO-Arbeit in den palästinensischen Gebieten

Diese Publikation wird unter anderem als Beilage in der taz, jungle world, blättern des iz3w erscheinen und bei ca. 100 eigenen Aktivitäten (Veranstaltungen, Meetings, Projekten, Koordinationsrunden, Vernetzungstreffen) pro Jahr verteilt. Darüber

hinaus erreichen wir durch unsere bundesweite Vernetzung neben entwicklungspolitischen Kreisen auch Gewerkschaften, Kirchen, Umweltorganisationen und migrationspolitische Strukturen.

Kosten und Finanzierungsplan

Ausgaben:

Druck (neben taz und jungle world)	1.600 €
Verteilung und Druck taz	4.500 €
Verteilung jungle world, blätter des iz3w und andere Publikationen	800 €
Verteilung/Verschickung	1.000 €
Fahrtkosten	800 €
Layout/Grafik/Fotorechte	1.000 €
Transport (Spedition)	400 €
Summe	**10.100 €**

Einnahmen

Saarländisches Bildungsministerium	3.400 €
Netzwerk Selbsthilfe Saar	1.300 €
Stiftung Umverteilen (beantragt)	4.500 €
Eigenmittel*/Spenden/Referentenhonorare	900 €
Summe	**10.100 €**

*Als weitere Eigenleistung trägt die Aktion 3.Welt Saar die Recherche, die redaktionelle Arbeit, das Lektorat, den Vertrieb und sonstige Absprachen.